



MTK - INFO

Main Transpersonale Kär a.s.b.l.
Letzebuurger Gesellschaft für Transpersonal Psychologie

MTK-Generalversammlung

Kürzlich fand in Walferdange die diesjährige Generalversammlung statt. Zunächst machte Präsident Alfred Groff einen Jahresrückblick. Dann stellte Tilly Wengler-Haan den Kassenbericht vor. Was die Mitgliederzahl und die Finanzen angeht, ist die Lage stabil. Die Beiträge wurden bei 30€ belassen. Nach dem Bericht der Kassenrevisoren wurde der Kassiererin und dem Vorstand einstimmig die Entlastung erteilt. Ines Kaiser wurde als neues Vorstandsmitglied aufgenommen. Nachdem Ines Kaiser neu hinzu gestoßen ist, sieht die Zusammensetzung des Vorstandes wie folgt aus: Alfred Groff (Präsident), Diane Kayser (Vizepräsidentin), Gaby Heintz (Sekretärin), Tilly Wengler-Haan (Kassiererin), Ines Kaiser, Serge Kruchten und John Lippert (Mitglieder). Kassenrevisoren bleiben Marie-Rose Fritz und Joséanne Lucchini. Zum Abschluss wurden beim gemeinsamen Abendessen weitere Ideen für die Zukunft der Vereinigung entwickelt.

Meditativ-Tetraedrische Kreativität („MTK-Übung“)

Eines der Hauptprobleme der Menschen- und Welterkenntnis besteht darin, nur einen Teilaspekt der Wirklichkeit zu erkennen und diesen als das Ganze auszugeben, wie es zum Beispiel manche Naturwissenschaftler zu tun pflegen. Modells auf dem Laufsteg sind ebenso wenig adäquate Repräsentanten für den Menschen, wie statische Bilder einer Blume in voller Blüte in einem Schulbuch es sind für den Entstehungs- und Transformationsprozess, den diese Pflanze in Wirklichkeit durchlebt. Ab dem Kindesalter wird den Menschen so all zu oft und kommentarlos eine einzige Perspektive der Welt gezeigt, nur ein Höhepunkt, der eine Scheinwelt in voller Pracht darstellt. Ein von derartigen Ideologien, von Informationsflut oder Werbestrategien beeinflusster Mensch fühlt sich schnell unvollkommen und unzufrieden und wird zum Konsum angeregt, um den künstlich hervorgerufenen Unwohlzustand zu beheben.

Vereinfachte und oft noch so attraktive Darstellungen treffen selten die volle Wirklichkeit. Es gibt eben viel mehr Perspektiven als zunächst angenommen. „Ein Elefantenschwanz ist zwar Teil eines Elefanten aber noch lange kein Elefant.“ Rudolf Steiner spricht von zwölf Weltanschauungen, die denkerisch alle ihre volle Berechtigung hätten. Wie die astrologischen Tierkreiszeichen Archetypen menschlicher Charaktere darstellen, so entsprechen Steiners zwölf Weltanschauungen zwölf Haupttypen menschlichen Denkens (1). Ken Wilber nennt acht Hauptperspektiven (2). Er unterscheidet Innerlichkeit und Äußerlichkeit, sowohl individuell wie auch kollektiv, wie auch die jeweilige Betrachtung von innen und außen und meint so alle Erkenntnismethodiken der Menschheit darstellen zu können. Die nicht immer leichte Auseinandersetzung mit den Grundlagen unseres Denkens und letztlich unseres Menschseins kann uns aber nicht erspart bleiben, wenn wir der Realität gerecht werden wollen.

Was ist nun „Meditativ-Tetraedrische Kreativität (MTK)“? Die sogenannte „MTK-Übung“ möchte vor allem das kreative Umgehen mit Perspektiven an Hand von Begriffen initiieren. Es geht zunächst um Bewusstseins-schulung mittels eines tetraedrischen Basis-Modells (siehe Fotos). Man stelle sich einen Tetraeder vor mit irgendeinem Begriff als die Spitze des Tetraeders. Was stellen die drei Seiten des Tetraeders dar? Statt polaren Denkens ist dreidimensionales Denken gefragt. Was kann die Basis, also das vierte sein? Hat sie mit dem noch Unsichtbaren, dem noch zu Entdeckendem zu tun? Wie es in der Programmiersprache nur die 1 und die 0 gibt, so lernen wir von klein auf allzu oft nur die Polarität "richtig-falsch" anzuwenden. Umwege und Fehler und ihre Lernmöglichkeiten haben da nur wenig Platz. Gibt es ein Drittes so sehen wir oft nur die Mitte, das Mittelmaß,

also neben Schwarz und Weiß eine Graustufe. Es gilt nun die Augen und das Herz für das "kreative" Dritte und das "farbige" Vierte zu öffnen. Man kann auch das Vierte als das Freimachende suchen: es gibt etwas unter der Basis des Tetraeders zu entdecken oder es eröffnet sich etwas in dem Falle, wo das Tetraeder auf der Spitze steht und die Basis nach oben zeigt. Beim Menschen könnte dies der noch unbewusste „Schatten“ sein oder das noch zu erforschende „Trans-Personale“.

Der Tetraeder ist eine Art Würfel. Wenn ich ihn nun kippe oder rotiere, sieht er noch gleich aus und trotzdem ist die Perspektive nicht die Gleiche. Aus jeder Ecke ist die Perspektive eine andere. Richtig und falsch gibt es hier nicht mehr. Jede Ecke des Tetraeders kann wieder als Tetraeder vorgestellt werden. Dies stellt eine Detailansicht dar. Man kann auch mehrere Aspekte des Tetraeders auf diese Weise denken und vergleichen. Oder man kann die gefundenen Antworten mit denjenigen eines anderen Menschen oder einer Gruppe vergleichen. Zuhören und vor allem immer wieder loslassen der eingenommenen Perspektiven ist gefragt. Und es gilt zu erkennen, dass keine gefundene Antwort für die Ewigkeit gilt.

Zum Üben der flexiblen kreativen Denktätigkeit kann man auch die Beschäftigung mit Kaleidozyklen (3) empfehlen oder Umstülpungsüberlegungen als dynamisches Prinzip zum Verständnis der Dreigliederung des Sozialen Organismus, wie sie Johannes Stüttgen entwickelt (4). Des weiteren können zu dem gleichen Zwecke Texte zu verschiedenen Aspekten der Dreigliederung dienen, wie die von Karl Heyer, Hans Kühn, Dietrich Spitta oder Rudolph Steiner selbst, wobei man aber hierbei aktiv danach trachten muss, vereinfachende Analogien oder ins Leere führende rigide schematische Denkvorgänge zu vermeiden (5).

Alfred Groff

- 1 Ken Wilber: „Ganzheitlich handeln. Eine integrale Vision für Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Spiritualität“, Arbor Verlag 2001; „Eine kurze Geschichte des Kosmos“, Fischer Verlag 1997. Siehe auch: <http://if.integralesforum.org/> (Lesesaal – Essentials – Grundlagenkonzepte: z.B. zu den Quadranten und Perspektiven).
- 2 Rudolph Steiner: „Das esoterische Christentum und die geistige Führung der Menschheit“ GA130 und „Der menschliche und der kosmische Gedanke“ GA151, sowie Maurice Le Guernannic: „Die 12 Weltanschauungen. Ein platonischer Dialog“, Triskel Verlag, 2005, „Die 12 Weltanschauungen und die griechischen Philosophen“, Triskel Verlag 2006 oder Lars Grünewald: „Zwölf Weltanschauungen und ihre Anordnung in zwei Kreissystemen“, Verlag Ch.Möllmann, 2001.
- 3 Im einfachsten Falle versteht man unter einem Kaleidozyklus einen Ring aus einer geraden Anzahl von Tetraedern. Link: <http://www.mathematische-basteleien.de/kaleidozyklen.htm>
- 4 Johannes Stüttgen: „Der plastische Umstülpungsvorgang“, FIU-Verlag 1993.
- 5 Karl Heyer: „Dreiheiten und Dreigliederung“, in „Die Dreigliederung des sozialen Organismus als Aufgabe Europas im 21. Jahrhundert“, Edition Medianum, 2000 (S.177-189); Rudolf Steiner: „Von Seelenrätseln“ GA 21 (Anhang 6), S. 222ff
Hans Kühn: „Dreigliederungszeit“, Verlag am Goetheanum 1978;
Dietrich Spitta: „Der soziale Organismus als siebengliedriger Tempelbau“ in „Mitteilungen aus der anthroposophischen Arbeit in Deutschland“, 35. Jg. Heft 3 Nr. 137, Michaeli 1981;

Karin zum Gedenken

1996 war Karin Zander einer der fünf Unterzeichner der MTK-Gründungs-Statuten. Zehn Jahre später, also 2006 war Karin hin und wieder bei Tilly in der Malgruppe in Esch, wo Sie vielen Menschen u.a. mit ihren Fußmassagen Gutes tun konnte. Am 17. Februar 2007 verstarb sie plötzlich während einem Spaziergang in den Pyrenäen, während einer Reise die für sie sehr wichtig gewesen war. Ihr Quartier an jenem Tag hieß bezeichnenderweise „Aux anges gardiens“. Bei der Gedenkfeier bei der Léiffächen in Kayl, sagte ihr Sohn eine der Charakteristiken seiner Mutter sei ihr regelmäßiges Auftauchen und wieder Abtauchen gewesen. War sie präsent wusste sie immer die Menschen, denen sie begegnete, mit kreativen Impulsen zu beschenken. Dies wird Karin nun von einer anderen Ebene aus tun. Wir wünschen Karin alles Gute auf ihrem weiteren Entwicklungsweg.

Hinweis auf vier Veranstaltungen

1. **Béatrice Didong** bietet am **30.09.06** einen **Schnuppertag** an, an dem sie die Methoden vorstellt (Astrologie, Rückführungen, Tachyonen), mit denen sie seit Jahren erfolgreich arbeitet. Desgleichen bietet sie am Wochenende vom **21.-22.04.07** und vom **13.-14.10.07** jeweils ein Seminar für **Reinkarnations-Gruppen-Reisen** an. Solche Reisen ins Unbewusste, sind Entdeckungsreisen zu sich selbst durch Raum und Zeit. Weitere Informationen und Anmeldung: Tel. 48 28 14 mail@beatricedidong.lu oder www.beatricedidong.lu
Beide Seminare finden in ihrem neuen Lokal, 42, rue Christophe Colomb in Luxemburg-Gasperich statt.

2. **Stüttgenretro**: Am 12 und 13 Januar 2007 hat das Wochenend-Seminar mit Johannes Stüttgen stattgefunden. Am **22 Mai ab 20:00** Uhr werden wir einen Rückblick zu diesem Seminar (und den vorigen) bei John zu Hause machen und hier sind alle willkommen, welche an einem der Seminare teilgenommen haben oder einfach am Thema interessiert sind.
3. **MTK-IDEE** (persönliche und gesellschaftliche Entwicklungen): neuer Start mit neuen Mitgliedern geplant: Einführungsabend am **9. Mai um 20.00 Uhr** bei Mariette in Roedgen. (Tel. 71 06 29)
4. **MTK-Seminartag**: Dieser Veranstaltung wird am **29. September** stattfinden. Beatrice stellt uns ihren neuen Gruppenraum zur Verfügung. Beispiele zur Gestaltung des Tages: Fußreflexzonenmassage, Reinkarnationsgruppenreise, Meditation, Kreativität, Austausch ...

Veranstaltungen des MTK

Alle Gruppen finden regelmäßig statt, außer in den Schulferien. Jeder Teilnehmer/in trägt durch seine/ihre freiwillige Teilnahme die volle Verantwortung für sich selbst. Er/sie kommt für verursachte Schäden selbst auf und stellt den MTK von allen Haftansprüchen frei. Kostenbeteiligung pro Abend : 3 €, Mitglieder frei (beim Abend kreatives Malen 8€, Mitglieder 5€).

I. Wöchentliche offene Gruppen

von 20:00 - 22:00 Uhr

Alle Gruppen ohne Anmeldung sind offen für alle Interessenten. Teilnehmer die zum ersten Mal teilnehmen, sind gebeten sich über Telefon (710629), Email (mtk@mtk.lu) oder web (www.mtk.lu) zu erkundigen, ob die Gruppe nicht ausnahmsweise verlegt werden oder ausfallen musste. Im Prinzip sind Ersatzkoordinatoren vorgesehen und regelmäßige Teilnehmer können im Falle von Terminänderungen kontaktiert werden.

Dienstagabendtreffen in Goetzingen

2,rue de Windhof, bei Stauder – gegenüber der Kirche
Bogentor, Türe rechts, 2. Stock

1. Erster Dienstag im Monat
Gesprächsaustausch über Lebens- und Sinnfragen
(www.mtk.lu/sinnfragen.html)
Koordination: Marie-Rose Fritz
2. Zweiter Dienstag im Monat
Bodyenergetics : meditativ-körperzentrierte Erfahrungen
(www.mtk.lu/bodyenergetics.html)
Koordination: Alfred Groff, Ines Kaiser
3. Dritter Dienstag im Monat
**Wo komm ich her, wo geh ich hin ?
Tiefenentspannung und geleitete Imagination**
(www.mtk.lu/woherwohin.html)
Koordination: Marie.Rose Fritz
4. Vierter Dienstag im Monat
**Meditation – (kurze)Textlektüre - Kommunikation
sowie u.a. Meditativ-Tetraedische Kreativitätsübungen**
(www.mtk.lu/uebungsweg.html)
Koordination: Alfred Groff , John Lippert

Mittwochabendtreffen in Esch/A.

374,bd. Charles De Gaulle, Atelier Op Raemerech
am Ende der Autobahn Luxemburg-Esch, Richtung Belvaux

5. Zweiter Mittwoch im Monat
Kreatives Malen
(www.mtk.lu/malen.html)
Koordination: Tilly Wengler-Haan

II. MTK-Gruppen mit Anmeldung

6. Erster und dritter Montag im Monat (20h)
Meditationskreis - Stille Meditation
(www.mtk.lu/uebungsweg.html)
Ettelbruck
Koordination: Gaby Heintz
7. Vierter Mittwoch im Monat (20h)
Bodyenergetics : meditativ-tantrische Körpererfahrungen
(Vertiefung des Ansatzes aus Gruppe 2)
(www.mtk.lu/bodyenergetics.html)
Goetzingen, 2, rue de Windhof
Koordination: Jean-Marie Godar

8. **Arbeitsgruppe „MTK-IDEE“**
Impulse für gesellschaftliche Entwicklungen unter Berücksichtigung psycho-spiritueller Aspekte: soziale Dreigliederung, Demokratie und Geldfragen.
(www.mtk.lu/idee.html, www.mtk.lu/dreigliederung.html)
Koordination: Alfred Groff , John Lippert
9. **Arbeitskreis „Ken Wilber, Rudolf Steiner et al. im Dialog: Integrale Praxis und Soziale Dreigliederung“**
Theorien, Ideen, Impulse (Texte) und ihre Konsequenzen für den persönlichen und den gesellschaftlichen Alltag
(www.mtk.lu/wilbersteiner.html)
(14 tg. - Vertiefung des Ansatzes aus Gruppe 4)
Koordination: Alfred Groff , John Lippert

III. MTK-Supervisionskreis (für Gruppen-Koordinatoren und Seminarleiter)

Koordination: Diane Kayser, Béatrice Didong

K A L E N D E R		
WANN	WAS	WO
April 2007		
16.04.2007	Stille Meditation	Ettelbruck
17.04.2007	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
24.04.2007	Meditation-Text-Kommunikation	Goetzingen
25.04.2007	Bodyenergetics: Meditation + Tantra	Goetzingen
Mai 2007		
07.05.2007	Stille Meditation	Ettelbruck
08.05.2007	meditativ-körperzentrierte Erfahrungen	Goetzingen
09.05.2007	Kreatives Malen	Esch/Alzette
09.05.2007	IDEE neien Ufank	Roedgen
15.05.2007	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
21.05.2007	Stille Meditation	Ettelbruck
22.05.2007	STÜTTGEN-RETROSPEKTIVE	Schouweiler
23.05.2007	Bodyenergetics: Meditation + Tantra	Goetzingen
Juni / Juli 2007		
04.06.2007	Stille Meditation	Ettelbruck
05.06.2007	Lebens- und Sinnfragen	Goetzingen
12.06.2007	meditativ-körperzentrierte Erfahrungen	Goetzingen
13.06.2007	Kreatives Malen	Esch/Alzette
18.06.2007	Stille Meditation	Ettelbruck
19.06.2007	Woher ? Wohin ?	Goetzingen
26.06.2007	Meditation-Text-Kommunikation	Goetzingen
27.06.2007	Bodyenergetics: Meditation + Tantra	Goetzingen
02.07.2007	Stille Meditation	Ettelbruck
03.07.2007	Lebens- und Sinnfragen	Goetzingen
10.07.2007	meditativ-körperzentrierte Erfahrungen	Goetzingen
11.07.2007	Kreatives Malen	Esch/Alzette

Impressum: MTK a.s.b.l.
B.P. 54, L-8005 Bertrange
Redaktion: Marie-Rose Fritz, Alfred Groff
Tél.: 71 06 29 , email : mtk@mtk.lu , web: www.mtk.lu
CCPL: IBAN LU29 1111 1315 0671 0000